

Naturpark bewusst erleben

Nahrungskette, Energiefluss, Naturschutz, Kreislauf, Ökosystem ...–... Begriffe, die zum Schulunterricht gehören. Doch das vermittelte Wissen verbleibt häufig abstrakt im Schulraum. Unser Ziel ist es, dass die Schüler grundlegende ökologische Zusammenhänge und Prinzipien bewusst erleben können. Wir möchten demnach

- den Schülern ein direktes Naturerleben ermöglichen
- zielorientiert Wissen vermitteln
- sie selbständig entdecken, erleben und aktiv werden lassen
- Verbindung zu ihrer Alltagswelt aufzeigen
- konkrete Handlungsaufforderungen und –anleitungen geben, um das Gelernte in ihrer alltäglichen Umgebung eigenständig umzusetzen

Mit einer Teilnahme an unseren Umweltbildungsprogrammen, die in der Natur, vornehmlich im Wald, durchgeführt werden, wird den Schülern dazu die Möglichkeit gegeben. Arbeit in Kleingruppen (max. 10 Schüler pro Gruppe), geschulte Führer, didaktisch aufbereitetes Material, abwechslungsreich gestaltete Programme sowie Natur pur garantieren Ihnen und den Schülern einen eindruckreichen Tag. Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir Ihnen unser Angebot für die jeweilige Klassenstufe vorstellen und organisatorische Hinweise geben.

Klassenstufe 1 und 2

Fadenschwanz und Löffelohr

In diesem Programm steht die Entdeckung der Natur und die spielerische Erfassung einfacher ökologischer Zusammenhänge im Vordergrund. Bezugspunkt dafür ist das Verhalten von Wildtieren in ihrer Umwelt. Während der ganztägigen Veranstaltung folgen die Schüler in drei Teilgruppen den Spuren jeweils eines Tieres: Maus, Reh und Hase. An fünf Aktionspunkten können sie ihre Kenntnisse und Erfahrungen über

Beziehungen ‚ihres‘ Tieres zu seiner Umwelt in Form von Spielen testen und vertiefen. So können die Schüler beispielsweise erforschen, wo ‚ihr‘ Tier zu Hause ist und was es dort tut, oder sie begleiten es in Gedanken auf einen geheimnisvollen Spaziergang durch den nächtlichen Wald. Zum Abschluss des Programms treffen sich die drei Gruppen, um ein großes gemeinsames Bild zu gestalten.

Klassenstufe 3

Ein Blatt geht auf Reisen

Im Mittelpunkt des Programms steht das Prinzip Nahrungskette. Entlang einer festgelegten Route laufen die Schüler mehrere Aktionspunkte an, an denen sie die verschiedenen Stufen der Nahrungskette eines bestimmten Lebensraumes (Wald, Hecke oder Wiese) kennen lernen. Ein Blatt einer Pflanze berichtet ihnen an jedem Punkt mittels Postkarten von den Abenteuern auf seiner Reise durch die Nahrungskette und hilft ihnen so, deren Zusammenhänge zu verstehen. Am Ende des Programms treffen sich die drei Teilgruppen, um sich ihre Nahrungsketten in Form eines kleinen Theaterstücks gegenseitig vorzustellen.

Klassenstufe 4

Der Zauber des Lebens

In diesem Programm geht es um die Kreisläufe, die in der Natur wirken und sie wie durch einen Zauber unaufhörlich verwandeln. Aufgeteilt in drei Gruppen werden die Schüler ausgeschickt, die uralte Formel des Lebens zu retten, die verloren gegangen ist. Dabei werden sie von einem Zauberstab, einem Zauberbuch und drei Teilchen begleitet, die ihnen an den verschiedenen Aktionspunkten behilflich sein werden. Durch die dort zu lösenden Aufgaben gewinnt die uralte Lebensformel immer mehr Gestalt und veranschaulicht dabei den Schülern die Bedeutung des Kreislaufprinzips. Bevor jedoch die Lebensformel ganz gelöst werden kann, werden die Schüler selbst verzaubert. Erst in der Abschlussrunde wird die Lebensformel von allen gemeinsam wieder zum Leben erweckt.

Klassenstufe 5

Im Wald verbunden

Thema dieses gemeinsamen Tages ist die Frage, was den Wald im Innersten zusammenhält. Zu deren Beantwortung laufen die Schüler von einem zentralen Punkt aus in drei Gruppen verschiedene Aktionspunkte im Wald an. An diesen werden sie durch Aufgabenstellungen auf spezifische Wechselwirkungen im Ökosystem Wald aufmerksam gemacht, die sie selbst spielerisch nachgestalten. So lautet beispielsweise die Devise an einem Aktionspunkt „Ich geh mit dir durch dick und dünn!“, an einem anderen „Du machst mich fertig!“ Mit Hilfe von Banderolen, die jeweils für ein bestimmtes Beziehungsverhältnis stehen, wird nach und nach ein Netz über den Köpfen der Schüler gewebt. An diesem werden die komplexen Zusammenhänge im Wald veranschaulicht, bis es am Ende des Programms so richtig verstrickt wird.

Klassenstufe 6

Die vier Elemente

In diesem Programm dreht sich alles um die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde. In drei Teilgruppen begeben sich die Schüler auf die Suche nach vier Schatzkisten, die jeweils einem Element zugeordnet sind. Den Weg zu den versiegelten Kisten finden sie mit Hilfe einer Schatzkarte und den Spuren, welche die vier Elemente in der Natur hinterlassen haben. Ist die Kiste gefunden und ihr Siegel entschlüsselt, lernen die Schüler an ihrem Inhalt die Eigenschaften, Erscheinungsformen und Wechselwirkungen der vier Elemente kennen. Diese Informationen können anschließend durch kleine Experimente nachvollzogen und überprüft werden. Am Ende des Programms werden die vier Elemente zusammengeführt.

Klassenstufe 7

Die Kartei der Vermissten

Thema dieses Programms ist der Grundsatz „Das einzig Beständige in der Natur ist der Wandel“. Die Schüler laufen in Teilgruppen verschiedene Aktionspunkte an, wo sie durch Aufgabenstellungen auf bestimmte Wandlungsphänomene aufmerksam gemacht

werden. Dabei versteht sich jede Teilgruppe als Team einer Sonderkommission, ausgestattet mit einem Lageplan und einer Vermissten-Kartei. Ihr Auftrag ist es, den aufgrund eines Wandlungsprozesses in der Natur ‚vermissten‘ Naturphänomenen auf die Spur zu kommen. Dies geschieht durch einen Vergleich des aktuellen Zustandes eines Naturphänomens mit einer davon abweichenden Beschreibung zu einem früheren Zeitpunkt. Im Erkennen der Veränderungen und ihrer Ursachen lösen die Schüler nicht nur die Vermisstenfälle, sondern können die jeweiligen Wandlungsprozesse in spielerischer Form überprüfen und nachvollziehen. Am Ende des Programms kommen die Teilgruppen zusammen, um sich über ihre Ergebnisse auszutauschen.

Klassenstufe 8

Sunshine-Reggae

Im Mittelpunkt dieses Programms steht die Sonne als Energiequelle der Natur. Ausgehend von der Frage „Was macht der Wald mit einer Tonne Sonne“ laufen die Schüler entlang einer vorgegebenen Route mehrere Aktionspunkte im Wald an, um den Energiefluss im Ökosystem Wald kennen zu lernen. Sie unternehmen beispielsweise eine Reise in ein Blatt oder werden zum Energie-Reste-Büfett geladen. Die dabei gesammelten und in spielerischen Aktivitäten vertieften Kenntnisse befähigen die Schüler, anhand eines Bauplanes nach und nach die ‚Fabrik‘ des Waldes zu konstruieren. Zum Abschluss des Programms spielen sie gemeinsam einen „Sunshine Reggae“, dessen Takt durch die ‚Tonne-Sonne‘ angegeben wird.

Klassenstufe 9

Communitas sylvestris

In diesem Programm folgen die Schüler den Spuren einer Forschungsexpedition, die sich die Untersuchung des Waldes als Ökosystem zum Ziel gesetzt hat. Indem sie die unvollständigen Ergebnisse und Berichte der Expedition anhand von Briefen und Notizen eines Professors und seines Assistenten fertig stellen, lernen sie das Ökosystem Wald besser verstehen. Dazu werden mehrere Expeditionscamps aufgesucht, in denen die Schüler selbst konkrete Elemente und

Eigenschaften der Wald-Gemeinschaft untersuchen können. Aus ihren Erkenntnissen und Erlebnissen entsteht allmählich das Bild eines komplexen Lebens- und Funktionszusammenhanges innerhalb des Waldökosystems.

Klassenstufe 10

Landnutzung weitergedacht

Dieses Programm soll die Schüler in Form einer Ermittlung mit der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen bekannt machen. Ausgestattet mit einer „Akte-Zukunft“, die zu vervollständigen ist, laufen die Schüler in drei Gruppen verschiedene Aktionspunkte an, wo sie mit den Folgen einer intensiven Landnutzung konfrontiert werden. Ihre Aufgabe besteht darin, für Schüler aus der Zukunft eine Beschreibung der Naturnutzung für die Jahre 2001-2010 anzufertigen und hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit zu überprüfen. Dazu werden verschiedene Untersuchungen durchgeführt und dabei die Folgen einer intensiven Landnutzung herausgearbeitet und denen einer nachhaltigen Landnutzung gegenübergestellt. Zudem sollen die Schüler erkennen, dass sie durch ihr Verhalten als Verbraucher und somit Naturnutzer Einfluss auf die Nutzungsform des Landes nehmen können. Abschließend kommen die Schüler zu einem Imbiss mit Produkten aus ökologischem Anbau zusammen.

Klassenstufe 11-13

Naturschutz ausprobiert

Dieses Programm gibt den Schülern die Möglichkeit, das in der Öffentlichkeit kontrovers diskutierte Thema Naturschutz aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Dazu laufen sie in drei Teilgruppen mehrere Aktionspunkte an, an denen sie Einblick in die Formen und Methoden des Naturschutzes, seine Ziele und seinen gesamtgesellschaftlichen Kontext erhalten. Dabei wird ein zunächst leerer ‚Naturpark-Baukasten‘ mit unterschiedlich beschrifteten Fächern nach und nach von den Schülern gefüllt. Zuletzt können sie aus den gesammelten Inhalten ihres Baukastens ein eigenes Naturpark-Modell konstruieren. Das Programm, dessen Thematik über die

Grenzen des Naturparks hinausführt, will zum eigenen Nachdenken und zur Diskussion herausfordern.

Klassenstufe 11-13

Die Vernissage

Mit diesem Programm lädt der Naturpark die Schüler zu einer Vernissage mit dem Thema Kulturlandschaft ein. Die Idee des Programms ist es, in den an verschiedenen Orten des Naturparks ausgestellten Bildern vergangene und mögliche zukünftige Ansichten des jeweiligen Landschaftsausschnittes kennen zu lernen. Die ausgestellten Bilder, die sich wie ein Schleier vor das derzeitige Aussehen der Landschaft stellen, sollen von den auf drei Gruppen verteilten Schülern auf unterschiedliche Weise interpretiert werden. In ihrer Gesamtheit spiegelt diese ‚Kunst-Ausstellung‘ den Wandel der Landschaft über große Zeiträume wider und erlaubt so einen Einblick in die Entwicklung unserer Kulturlandschaft. Im Hinblick auf das zukünftige Aussehen der Landschaft sollen sich die Schüler über ihre Vorstellungen, Ansprüche und Wünsche äußern. Abschließend treffen sich die Teilgruppen, um ihre Ergebnisse auszutauschen. Insgesamt erwartet das Programm von den Schülern die Bereitschaft zum selbständigen Agieren und Diskutieren.

Sonderprogramme

Kita-Gruppen Klassenstufen 1-4

Umweltbildungsprogramm

Wunderwelt Natur

Lernziel: Die Entdeckung der kleinen und großen Wunder der Natur. Spielerische Heranführung an die Thematik Natur und Umwelt.

Eine spannende Entdeckungstour durch das Polzwtal. „Wutz der Wurzelzwerg“ führt uns durch die Wunderwelt Natur.

Neben der Schulung der Wahrnehmung steht das nachhaltige Erleben der Natur im Mittelpunkt.

Die Aktionen reichen vom Erkennen falsch platzierter Dinge im Wald, über das Beobachten und Bestimmen der Flora und Fauna in und am Bach, über Malen mit Naturfarben, Erzählen eindrucksvoller Geschichten bis hin zum ruhigen Ausklang mit einem Erzählstein.

Der Wurzelzweig gibt konkrete Handlungsaufforderungen und klare Anleitungen, sodass die Aufgaben eigenständig gelöst werden können.

Klassenstufe 1 – 6

Umweltbildungsprogramm

Wir geben dem Wasser auf den Grund

Lernziel: Wasser ist ein Lebensraum der besonderen Art.

Was lebt im Wasser und warum lebt es dort?

Wer kann übers Wasser laufen?

Wie bestimmt man die Wassergüte?

Wo kommt eigentlich unser Trinkwasser her?

Nach spannenden Beobachtungen, Gewässeruntersuchungen, und Erkundungen wollen wir all diese Fragen beantworten.

An verschiedenen Aktionspunkten rund um den Ort Menz verteilt, am Roofensee, dem nahen Polzowfließ und einem ortsnahen Weiher werden wir, je nach Wissensstand und Alter der Kinder, verschiedene Untersuchungen durchführen.

Schnell ist klar: Wasser ist ein schützenswertes Gut und ein Lebensraum der besonderen Art.

Und zur kalten Jahreszeit?

... können Sie mit Ihren Schulklassen das NaturParkHaus Stechlin besuchen. Erleben, entdecken, anfassen – die Ausstellung in diesem Haus spricht jede Altersstufe an. Sie bringt den Schülern die Faszination der Natur- und Kulturlandschaft des Naturparks

auf erlebnisreiche Weise nahe. Ein Ameisenhaufen lädt zum Besuch ein, ein Baumstamm gibt sein Geheimnis preis, die Waldfabrik will erforscht sein, der Aufbau eines Moores wird anschaulich gemacht, der Mikrokosmos eines See wird gezeigt u.v.m. Der Rundgang durch das Haus kann ergänzt werden durch eine ca. 6 km lange Wanderung auf dem Wald- und Wassererlebnispfad rund um den Roofensee. Begleitheft und Marschrucksack dazu kann im NaturParkHaus ausgeliehen werden. Aufgrund der hohen Besucherfrequenz im Sommer möchten wir Sie darum bitten, das Haus mit Schulklassen besonders im Winter zu besuchen. Eine Voranmeldung unter 033082-51210 oder per [mail:post@Naturparkhaus.de](mailto:post@Naturparkhaus.de) ist aus Kapazitätsgründen notwendig.

Eintrittspreise für das NaturParkHaus:

für Schülergruppen ab 10 Personen bis 12 Jahre

1 Euro / Person

für Schülergruppen ab 10 Personen über 12 Jahre

2 Euro / Person

Organisatorische Hinweise

Durchführungszeitraum der Programme: ganzjährig nach Absprache

Beginn: zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr (nach individueller Absprache)

Dauer der Programme je nach Klassenstufe ca. 2-5 Stunden

Treffpunkt: Menz NaturParkHaus Stechlin

Hinweise: der Witterung angemessene Kleidung und einen Wanderrucksack inklusive Verpflegung sind mitzubringen

Kosten: 2-8 Euro pro Person (abhängig vom Programm)

Anmeldung: Förderverein Naturlandschaft Stechlin und Menzer Heide e.V.,

NaturParkHaus Stechlin, Kirchstr.4, 16775

Stechlin OT Menz,

Tel. 033082-51210, Fax: 033082-40641,

<http://www.Naturparkhaus.de>

e-mail: post@naturparkhaus.de